

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 17

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnement:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Seit 1. Januar d. J. wird der Inseratenteil des „Schweizerischen Handelsamtsblattes“ von der Firma HAASENSTEIN & VOGLER verwaltet. Insertionsaufträge sind deshalb ausschliesslich an diese Firma zu richten.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Tarifs-entende des schweizerischen Zolldepartements. — Wirtschaftlicher Ausblick. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — Metallmarkt. — Automobilverkehr. — Institut für ausländisches Recht. — Frankreich. — France. — Weizenpreise an den Hauptweizenmärkten. — Traité de commerce avec la République de Colombie. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen.

1909. 19. Januar. Die Firma J. Miescher in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 210 vom 29. September 1892, pag. 843, und Nr. 262 vom 19. September 1896, pag. 1077) erteilt Prokura an Albert Miescher, Sohn, von Walkringen, in Langenthal. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr an der Bützbergstrasse.

19. Januar. Inhaber der Firma Fritz Mathys-Luder in Langenthal ist Fritz Mathys, von Rohrbachgraben, in Langenthal. Natur des Geschäftes: Milch-, Butter- und Käsehandlung. Geschäftslokal: Marktgasse 165.

Bureau Bern.

19. Januar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Ernst Haberer & Co., mit Hauptsitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 259 vom 18. Juni 1906, pag. 1033, und Nr. 229 vom 13. September 1907, pag. 1597), und Zweigniederlassungen in St. Gallen, Zürich und Interlaken, ist die Kommanditeinlage des August Marti von Fr. 30,000 auf fünfzehntausend (Fr. 15,000) reduziert worden.

19. Januar. The Smith Premier Typewriter Co., Filiale Bern, mit Hauptniederlassung in Syracuse (S. H. A. B. Nr. 428 vom 17. November 1903, pag. 1709). Die Gesellschaft hat die bisherige Hauptniederlassung in der Schweiz von Bern nach Zürich verlegt. Für die Filiale Bern zeichnet der Vertreter der Hauptniederlassung in Zürich: Georg Hamburger.

20. Januar. Inhaber der Firma L. Lachat in Bern ist Charles Louis Lachat, von La Cheulte, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Agenturen und Weinimport. Freiburgstrasse 56.

20. Januar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberbalm mit Sitz in Oberbalm hat in der Generalversammlung vom 17. Februar 1909 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweizer Handelsamtsblatt Nr. 109 vom 16. April 1896, pag. 447, publizierten Tatsachen getroffen: Das Amt eines Sekretärs und Kassiers kann auch in einer Person vereinigt werden. In diesem Falle zählt der Vorstand drei Beisitzer. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Der Vorstand besteht nun aus Rudolf Schmutz, von Niedermühlern, im Boden zu Oberbalm, als Präsident; Albrecht Riesen, von und in Oberbalm, als Vizepräsident und Beisitzer; Carl Bürki, von Innerbirrmoos, Grosseart in Oberbalm, als Sekretär und Kassier; Gottfried Riesen, von Oberbalm, Landwirt daselbst, Beisitzer; und Friedrich Spycher, von Köniz, Wirt in Oberbalm, Beisitzer.

20. Januar. Giesserei Bern, Giesserei und Maschinenfabrik Muesmatte Bern, Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft unter der Firma «Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke» (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1908, pag. 822, und dortige Verweisung). Die Gesellschaft hat ihre Statuten abgeändert und den Sitz von Solothurn nach Niedergeltingen verlegt. Ferner wurde das Gesellschaftskapital von Fr. 3,000,000 auf Fr. 6,000,000 erhöht, eingeteilt in 1200 auf den Namen lautende Aktien im Nominalbetrage von Fr. 5000. Das neue Grundkapital ist gezeichnet und einbezahlt. Die übrigen früher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Biel.

18. Januar. Kantonbank von Bern, Filiale in Biel (S. H. A. B. 1891, pag. 241, 1893, pag. 557, 1905, pag. 53; 1907, pag. 1609 und 1894). Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 30. Dezember 1908 bezüglich der Vertretung der Kantonbank von Bern, Filiale in Biel, beschlossen dem Robert Jucker, von Weisslingen (Kt. Zürich), in Biel, für die Filiale Biel Kollektivprokura zu erteilen, in dem Sinne, dass seine Unterschrift in Verbindung mit derjenigen eines andern mit der Kollektivunterschrift beauftragten Angestellten der Filiale Biel letzterer rechtsgültig verpflichtet.

20. Januar. Die Firma Emil Walker, Weinhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 14 vom 6. Februar 1883) erteilt Einzelprokura an Karl Walker, Sohn des Firmalinhabers, in Biel.

Bureau de Delémont.
19 janvier. Sous la raison sociale l'Inexplosible il est fondé une société anonyme qui a son siège à Delémont et pour but la fabrication et l'exploitation d'appareils de fermeture, à l'abri des explosions, et de réceptifs munis de ces appareils, de même que d'articles analogues. Les statuts de la société portent la date du 26 décembre 1908. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de trente-cinq mille francs (fr. 35,000), divisé en 350 actions de fr. 100 chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille officielle du Jura», paraissant à Delémont. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Les membres du conseil d'administration sont: 1° Frédéric Steinmann, fabricant de parquets, de et à Bale; 2° Hippolyte Lancy, marchand de bois, de et à Hünigues; 3° Louis Nass, commerçant, de et à Hünigues. Bureaux: Rue des Moulins n° 14, Etude Joray et Rais, notaires.

Bureau Interlaken.
19. Januar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Ernst Haberer & Co. mit Hauptsitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 259 vom 18. Juni 1906, pag. 1033, und Nr. 229 vom 13. September 1907, pag. 1597) und Zweigniederlassungen in St. Gallen, Zürich und Interlaken (S. H. A. B. Nr. 54 vom 3. März 1908, pag. 369) ist die Kommanditeinlage des August Marti von Fr. 30,000 auf fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000) reduziert worden.

Bureau Trachselwald.
19. Januar. Friedrich Bieri, von Schangnau, Handelsmann im Weyer bei Affoltern i. E., und Ernst Scheidegger, von Sumiswald, daselbst, haben unter der Firma Bieri & Co. mit Sitz im Weyer, Gde. Affoltern i. E., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1908 begonnen hat. Friedrich Bieri ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Ernst Scheidegger ist Kommanditär mit einer Kommanditeinlage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Natur des Geschäftes: Landesproduktenhandlung. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Ernst Scheidegger.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1909. 15 janvier. La raison V^e Alexandre Desbiolles, à Bulle (F. o. s. du c. du 16 janvier 1906, n° 19, page 73), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire à son commerce d'épicerie et denrées coloniales. L'actif et le passif sont repris par la maison «Alf. Desbiolles», à Bulle.

La raison Alf. Desbiolles, horlogerie, bijouterie, à Bulle (F. o. s. du c. du 22 décembre 1904, n° 481, page 1921), a ajouté à son commerce: Epicerie et denrées coloniales. Il reprend l'actif et le passif de la maison «V^e Alexandre Desbiolles», à Bulle qui est radiée.

19 janvier. Le chef de la maison Joseph Pasquier, à Bulle, est Joseph Pasquier, feu François, originaire de Bulle et y domicilié. Genre de commerce: Exploitation de la Brasserie du Midi. Etablissement: Place des Alpes.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Balsthal.

1909. 19. Januar. Unter der Firma Motor-Genossenschaft Niederbuchsitzen hat sich mit Sitz und Gerichtsstand in Niederbuchsitzen eine Genossenschaft gebildet, welche den Ankauf eines fahrbaren Elektromotors zum Betriebe einer Holzfräse, Dreschmaschine mit Putzerei und Getreidemühle bezweckt um den Genossenschaftern und dritten Personen Gelegenheit zu verschaffen, ihre diesbezüglichen Arbeiten billig und rationell auszuführen. Die Statuten sind am 27. November 1908 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied derselben ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später nach erfolgter Anmeldung beim Vorstände durch Beschluss der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Das für den Ankauf der nötigen Maschinen erforderliche Kapital wird durch ein Anleihen aufgebracht. Beiträge haben die Mitglieder in der Regel nicht zu leisten. Der jährliche Betriebsertrag wird vorab zur Verzinsung des Anleihevertrages verwendet. Mit 1/4 des allfälligen Ueberschusses wird dasselbe amortisiert und mit dem Rest von 1/2 ein Reservefonds gebildet. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei. Austrittende werden nach Massgabe des dormaligen Vermögensbestandes im Verhältnis der Mitgliederzahl für den allfälligen Passivsaldo belastet, haben dagegen keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung und b. der Vorstand. Letzterer besteht aus sieben Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Präsident und Aktuar vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Nicolaus Zeltner, Präsident; Linus Zeltner, Vizepräsident; Adolf von Arx, Aktuar; Otto von Arx, Geschäftsführer, zugleich Kassier; Eduard Zeltner, Beat Häfeli und Julian Berger, als Beisitzer, alle in Niederbuchsitzen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Als verbindliches Publikationsmittel wird der «Anzeiger für das Gäu und Thal» bestimmt. Bei einer allfälligen Auflösung der Genossen-

schaft werden Aktiven und Passiven auf die Genossenschaftsmitglieder gleichmässig verteilt.

20. Januar. Unter dem Namen Ziegenzuchtgenossenschaft Oberbuchsitzen hat sich mit Sitz in Oberbuchsitzen eine Genossenschaft gebildet, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchbetrages ist, ohne dabei einen eigentlichen Gewinn zu beabsichtigen. Die Statuten sind am 11. Oktober 1908 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied derselben ist jeder im Genossenschaftskreise wohnende, gut belaudete Ziegenbesitzer, der auf erfolgte schriftliche Anmeldung vom Vorstände aufgenommen worden ist, die Statuten unterzeichnet und ein Eintrittsgeld von Fr. 1 bezahlt hat. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der ordentlichen Hauptversammlung im Januar bestimmt und beträgt mindestens 40 Cts per angemeldetes und in das Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück. Die Mitgliedschaft erlischt: a durch freiwilligen Austritt, der dem Vorstände jeweilen mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres (Kalenderjahres) mitzuteilen ist; b durch Tod des Genossenschafters und c durch Ausschluss. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a Die Generalversammlung und b der Vorstand. Letzterer besteht aus sieben Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Der Präsident, gegenwärtig Richard Studer und der Aktuar, gegenwärtig Ewald Berger, beide von und in Oberbuchsitzen vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für dieselbe. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Leo Fei, Alban Bloch, Fritz Berchtold, Wilhelm Studer und Andreas Büttiker, alle in Oberbuchsitzen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft verfügt die diese Auflösung beschliessende Generalversammlung über die Verwendung des allfällig vorhandenen Vermögens.

Bureau Olten.

18. Januar. Der Verein unter dem Namen Schweizerischer Posthalter-Verband mit Sitz in Hägendorf (S. H. A. B. Nr. 225 vom 4. Juni 1904, pag. 897) hat an Stelle des Aktuars Franz Vogt in Heriswil zum nunmehrigen Aktuar gewählt: Walter Kummer, Posthalter in Niedergerlafingen; ferner an Stelle des Kassiers Erwin Brechet in Liesberg: Otto Gisiger, Posthalter in Neuwelt bei Basel.

Basel-Stadt. — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 18. Januar. Ferdinand Erbe, Karl Sidler und Wilhelm Molinet, alle von und in Basel, haben unter der Firma Erbe, Sidler & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1909 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Lithographie. Geschäftslokal: Spalenring 12.

18. Januar. Die Firma «Bernhard Meyers», in Leipzig (Einzelfirma: Inhaber Bernhard Meyer, von und in Leipzig, eingetragen im Handelsregister des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig) hat am 4. Dezember 1908 in Basel eine Zweigniederlassung unter der Firma Bernhard Meyer, Verlag „Nach Feierabend“ Filiale Basel errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist lediglich der Firmainhaber befugt, sowie die beiden Prokuristen Emil Gauditz und Otto Meyer, beide in Leipzig. Natur des Geschäftes: Vertrieb der Versicherungszeitschrift «Nach Feierabend». Geschäftslokal: Davidsbodenstrasse 18.

19. Januar. Die Firma «L. Spiegel & Sohn» in Ludwigshafen a. Rh. (Einzelfirma: Inhaber Franz Karl Spiegel, von und in Ludwigshafen a. Rh., eingetragen im Handelsregister des Königlichen Amtsgerichtes in Ludwigshafen a. Rh.) hat am 1. Mai 1908 in Basel eine Zweigniederlassung unter der Firma Schweizer Musikwerke-Centrale L. Spiegel & Sohn errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist lediglich der Firmainhaber befugt. Natur des Geschäftes: Verkauf von Musikwerken und Sprechapparaten. Geschäftslokal: Froiestrasse 103.

19. Januar. Die bisherige Kommanditgesellschaft unter der Firma Dreyfuss & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 11. Juli 1904, pag. 1406) hat sich infolge Todes des Kommanditisten Felix Dreyfuss aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «Dreyfuss & Co».

19. Januar. Nathan Dreyfuss, von Ulheim (Elsass), wohnhaft in Basel, und Sara Dreyfuss-Roth, von und in Ulheim (Elsass), haben unter der Firma Dreyfuss & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 19. Januar 1909 beginnt und Aktiven und Passiven der früheren Kommanditgesellschaft «Dreyfuss & Co» übernimmt. Nathan Dreyfuss ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Sara Dreyfuss-Roth ist Kommanditistin mit der Summe von fünftausend Franken (fr 5000). Natur des Geschäftes: Handel in Kolonialwaren. Geschäftslokal: Pfingsterstrasse 61.

19. Januar. Die Firma Leop. Lippmann in Basel (S. H. A. B. Nr. 161 vom 17. April 1906, pag. 642) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Branntweimbrennerei.

20. Januar. Inhaber der Firma P. Richter-Rieker in Basel ist Paul Richter-Rieker, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Bettwarengeschäft. Fabrikation patentierter Schwimmgürtel und Rettungsringe. Geschäftslokal: Rheinsprung 7.

20. Januar. Die drei Firmen

R. Braun-Kündig, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1908, pag. 21).

James B. Katz, Handel in Bijouterien und Uhren (Aux bijoux Parisiens) (S. H. A. B. Nr. 277 vom 6. November 1903, pag. 1902).

J. Rümmele, Hotel und Restaurationsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 117 vom 8. Mai 1903, pag. 829).

in Basel, sind infolge Konkurses der Inhaber von Amteswegen gestrichen worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1909. 18. Januar. Unter der Firma Katholischer Pressverein Schaffhausen hat sich, mit dem Sitz in Schaffhausen, eine Genossenschaft gebildet, welche die Herausgabe eines katholischen Zeitungsorgans unter dem Namen «Schaffhauser Zeitung» zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 10. Dezember 1908 festgestellt worden. Um Mitglied der Genossenschaft zu werden, bedarf es: a. Der Zeichnung mindestens eines Anteilscheines à Fr. 5; b. der Aufnahmsbewilligung des Vorstandes. Juristische Personen, Vereine und Korporationen können ebenfalls Mitglied der Genossenschaft werden. Die Ausübung der jeweiligen Rechte steht den Vertretern dieser Verände zu. Die Anteilscheine sind nur mit Genehmigung des Vorstandes rechtsgültig veräusserlich. Durch Schenkung der Anteilscheine gehen Mitgliedschaft und Stimmrecht nicht verloren. Der Generalversammlung, in ausserordentlichen Fällen dem Vorstand, steht jederzeit das Recht zu, Anteilscheine zurückzuzahlen, wodurch die Mitgliedschaft der betroffenen

Eigentümer erlischt. Die Rechte aus Anteilscheinen gehen auf die Erben nur über, wenn die Anteilscheine innert 3 Monaten vom Tode des Erblassers an gerechnet, beim Vorstände der Genossenschaft angemeldet werden; andernfalls erlöschen sie zugunsten der Genossenschaft. Ueber die Verwendung eines eventuellen Einnahme-Ueberschusses beschliesst die Generalversammlung. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung, deren Ausschreibung mindestens 14 Tage vor dem angesetzten Termin in der «Schaffhauser Zeitung» zu erfolgen hat; b. der aus 9 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Druckerei und der Verlag. Der Präsident und der Aktuar des Vorstandes vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen für dieselbe kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Dekan Johann Franz Weber, Präsident; Kaplan Ignaz Weber, Vizepräsident, diese 2 von Spreitenbach (Aargau) und wohnhaft in Schaffhausen; Benedikt Vogel, von Leuggern (Aargau), Aktuar, wohnhaft in Neuhausen; Arnold Hophan, Telegraphist, von Näfels (Glarus); Kassier; Joseph Alois Fleischmann, Metzger, von Altendorf (Schwyz), diese 2 in Feuerthalen (Zürich); Joseph Albrecht, von Wehingen (O. A. Spaiichingen), Württemberg, in Neuhausen; Fridolin Stähli, von Netstal (Glarus); Franz Joseph Wiedemann, von Schaffhausen, diese 2 in Schaffhausen, und Franz Müller, von Tannheim (Tirol), in Buchthalen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 18. Januar. Inhaber der Firma H. Gsell, Rideaux, in St. Fiden ist Hermann Gsell, von St. Gallen, in St. Fiden-Neudorf. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Verkauf von Gardinen. Geschäftslokal: Rorschacherstrasse Nr. 204, St. Fiden-Neudorf. Die Firma erteilt Prokura an Ida Gsell-Weber, von Kempten-Wetzikon, in St. Fiden-Neudorf.

18. Januar. Die Firma R. Hilty mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. vom 15. September 1892, pag. 804) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

19. Januar. Inhaberin der Firma A. Gautschi-Honegger in St. Margrethen ist Anna Gautschi-Honegger, von Reinach (Kt. Aargau), in St. Margrethen. Natur des Geschäftes: Steinmetzgeschäft. Geschäftslokal: Staatsstrasse, Witte. Die Firma erteilt Prokura an Gottlieb Gautschi, von Reinach, in St. Margrethen.

19. Januar. Die Firma Zuber & Furrer in Liquid. mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1908, pag. 323) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

19. Januar. Die Firma August Fätzer, Baumeister, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 2. Februar 1904, pag. 161) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. Januar. Die Firma A. Gantenbein, Holzhandlung, in Werdenberg, polit. Gemeinde Grabs (S. H. A. B. Nr. 53 vom 10. Februar 1906, pag. 210) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. Januar. Die Firma Wilh. Bachmann, Wagenbau und Wagenhandlung, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 194 vom 3. August 1908, pag. 1388, und Nr. 315 vom 21. Dezember 1903, pag. 2162) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 19. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma E. Maron & Co. in Bonaduz, gemischte Warenhandlung und Betrieb des Hotels Oberalp (S. H. A. B. Nr. 271 vom 25. Juni 1906, pag. 1032, und Nr. 289 vom 22. November 1907, pag. 1998) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

20. Januar. Inhaber der Firma Schweizerische Kleingastst Johann J. Roner in Zernez ist Johann J. Roner, von Schuls, wohnhaft in Zernez. Natur des Geschäftes: Waldsammengewinnung. Geschäftslokal: Curtins.

20. Januar. Die Firma Gebrüder Brunold in Churwalden (S. H. A. B. Nr. 180 vom 29. April 1904, pag. 717) hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Hotelier, Mercerie und Bazarartikel und verzehrt als Geschäftslokal nunmehr nur Hotel Rothorn.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1909. 18. Januar. Die von der Firma M. Kuhn-Buser in Aarau (S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1907, pag. 2245) an Gustav Sulzberger erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Rheinfelden.

19. Januar. Die Milchgenossenschaft Kaiseraugst in Kaiseraugst (S. H. A. B. Nr. 178 vom 27. April 1905, pag. 710) hat an Stelle von Beda Lütelschwab zum Aktuar und Kassier gewählt: Adolf Waltert-Künzli, von Moosseedorf (Kt. Bern), in Kaiseraugst.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1909. 19. gennaio. La ditta E. Riccardi, in Lugano, agenzia di pubblicità e rappresentanze «L'Italiana», ed edizione del giornale «Il Corserio» (F. u. s. di c. del 27 settembre 1908, n. 236, pag. 1643), è cancellata d'ufficio, in seguito a fallimento in virtù di decreto 18 gennaio 1908 del tribunale civile di Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1909. 18. janvier. Le Syndicat agricole de Gollion, à Gollion (F. o. s. d. c. des 31 mars 1894, page 309, et 12 février 1905, page 214), a, dans son assemblée générale du 14 janvier 1909 renouvelé son comité lequel est actuellement composé comme suit: Président: Armand Chenuax; secrétaire: Constaët Monachon; caissier: Alexis Viret; tous à Gollion.

18. janvier. La société de Fromagerie de Senarolens, à Senarolens, inscrite au registre du commerce le 9 avril 1883 (F. o. s. d. c. des 11 juin 1883, page 682, et 29 décembre 1904, page 1950), a, dans son assemblée générale du 14 novembre 1908, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Charles Gleyre, syndic; vice-président: Jean Linder; secrétaire: Frédéric Dupuis; membres: Ernest Guerry et John Gleyre, tous à Senarolens.

Bureau de Lausanne.

15. janvier. Abraham Hauf, de Paraziniat (Hongrie), Marcel Rueff, de Belfort, et Joseph Dreyfuss, de Baumes-les Dames (Doubs, France), les trois domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Comptoir Général de la Chaussure, Hauf, Rueff & Cie. une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 25 décembre 1908. Genre de commerce: Chaussures. Magasin: Rue du Grand Pont n. 2.

16 janvier. La raison Louis Michaud, à Lausanne (laiterie, vins et bière), est radiée ensuite de remise de commerce (F. o. s. du c. du 7 août 1905).

16 janvier. La maison A. Amaron, à Lausanne (chapellerie), fait inscrire que son genre de commerce actuel est « fabrique de casquettes » (F. o. s. du c. du 11 mai 1896).

16 janvier. La liquidation de la société en nom collectif Magnenet et Steiner, à Lausanne (lithographie) (F. o. s. du c. des 19 juin 1903 et 22 octobre 1908), étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

16 janvier. Le chef de la maison J. Magnenet, à Lausanne est Jacques Magnenet, de Vaulion, domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Lithographie et imprimerie. Atelier et bureau: Rue de la Caroline 12.

16 janvier. Dans son assemblée générale du 29 décembre 1908, la société Orchestre de la Ville de Lausanne, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 22 novembre 1901, 22 janvier 1903), a décidé sa dissolution; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

18 janvier. La raison L. Palma, à Prilly (exploitation du Café du Mont-Blanc) (F. o. s. du c. du 20 janvier 1891, et 2 octobre 1902), est radiée ensuite de remise de commerce.

18 janvier. La raison Veuve A. Hegner-Duboux, à Lausanne (crèmerie) (F. o. s. du c. du 2 septembre 1902), est radiée ensuite de cessation de commerce.

18 janvier. Aline et Henriette Capt, du Chenit, les deux domiciliées à Chamblandes rière Pully, ont constitué sous la raison sociale Mèlles Capt, une société en nom collectif ayant son siège à Pully, et qui a commencé le 1^{er} janvier 1908. Genre d'affaires: Exploitation d'un pensionnat de demoiselles, Riante Rive, Chamblandes rière Pully.

18 janvier. La raison A^{te} Calame, à Lausanne (confections pour dames et enfants) (F. o. s. du c. du 8 août 1891), est radiée ensuite de remise de commerce.

18 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 octobre 1908, les actionnaires de la société anonyme Union Industrielle, (F. o. s. du c. du 11 décembre 1909) ayant son siège à Lausanne, ont décidé la dissolution de cette société, et nommé en qualité de liquidateur Antoine Grossi, Rue Centrale 4, à Lausanne, lequel a seul la signature sociale.

18 janvier. Le chef de la maison Alex. Tarbessa, à Lausanne, est Alexandre Tarbessa, de Toul (Meurthe, France), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Papeterie, tabacs et cigares. Magasin: Place de la Palud 14.

19 janvier. La raison Gustave Bonjour, à Lausanne (épicerie et mercerie) (F. o. s. du c. des 16 avril 1903 et 1^{er} avril 1905), est radiée ensuite de remise de commerce.

19 janvier. La raison Jeanne Blanc, à Lausanne (épicerie, mercerie, vins et bière) (F. o. s. du c. du 14 avril 1898), est radiée ensuite de remise de commerce.

20 janvier. La raison John Jeanrenaud, à Lausanne (exploitation du Café de la Diana) (F. o. s. du c. du 28 mars 1898), est radiée ensuite de remise de commerce.

20 janvier. La raison H. Drevard, à Lausanne (fabricant de vitraux d'art) (F. o. s. du c. du 13 octobre 1908), est radiée ensuite de remise de commerce.

20 janvier. Henri Drevard, de Lyon, et Henri Wavre, de Neuchâtel, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Drevard & Wavre, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1909. Genre d'industrie: Fabricant de vitraux peints et tout ce qui se rattache à cette industrie. Bureau et atelier: Villa Le Clozelet, Avenue d'Ouchy 14.

20 janvier. Il résulte d'un procès-verbal de l'assemblée générale du 16 décembre 1908 de la Société Vaudoise des sciences naturelles, société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 février 1905) que le Dr. Louis Pelet, professeur, a été nommé président, et Arthur Maillefer secrétaire de la dite société, les deux à Lausanne.

20 janvier. Rectification. La radiation ensuite de décès de la raison Mlle M. Rohrbach, à Lausanne (modes et nouveautés) (F. o. s. du c. du 4 juillet 1892), publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 19 janvier 1909, n° 14, doit être considérée comme nulle; cette raison reste inscrite.

Par contre la raison Marie Rohrbach, à Lausanne (toilerie et mercerie) (F. o. s. du c. du 23 juillet 1896), est radiée d'office ensuite du décès de la titulaire.

Bureau d'Orbe.

20 janvier. La raison Ch. Rogivue, ferblantier, à Orbe (F. o. s. du c. du 6 mars 1883, n° 32, page 242), est radiée ensuite du décès du titulaire. Genre de commerce: Ferblanterie, quincaillerie, lampisterie et fers.

20 janvier. Le chef de la raison L. Rogivue, à Orbe, est Léon, fils de feu Charles Rogivue, d'Essertes, domicilié à Orbe. Genre de commerce: Ferblanterie, quincaillerie, lampisterie et fers.

Bureau de Vevey.

18 janvier. La raison V^{ve} E. Duvoisin, à Vevey (F. o. s. du c. du 9 mai 1906, n° 200, page 798), épicerie, laines et cotons, est radiée ensuite de remise de commerce.

18 janvier. La société en commandite Schmidt et Cie, à Vevey (F. o. s. du c. du 30 avril 1901, n° 153, page 630, et du 9 mai 1906, n° 200, page 798), denrées coloniales et thés en gros, fait inscrire qu'en date du 1^{er} janvier 1909, Berthe-Esther Schmidt, associée commanditaire, s'est retirée de la société, et Esther, fille de feu Charles-Henri Dubois, veuve de Jules-Louis Duvoisin, à Vevey, est entrée dans la société, comme associée commanditaire, pour une somme de dix mille francs (fr. 10,000).

Neuenburg — Neuchâtel — Nenchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1909. 18 janvier. La raison Gindrat-Delachaux, Fabrique Huitaine, à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 29 mars 1893, n° 79), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

18 janvier. La raison Albert Gindrat, à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 15 juillet 1908, n° 178), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

18 janvier. André Gindrat-Delachaux, et Albert Gindrat, tous deux fabricants d'horlogerie, originaires de Tramelan-Dessus, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale

Gindrat-Delachaux & Cie., Fabrique Huitaine, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} février 1909. Cette maison reprend l'actif et le passif des anciennes maisons « Gindrat-Delachaux, Fabrique Huitaine » et « Albert Gindrat ». Genre de commerce: Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Bureaux: Rue Léopold-Robert n° 72.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

18 janvier. L'association Fabrique Valreuse, association coopérative horlogère, à Fleurier, fabrication et vente d'horlogerie et autres produits se rattachant à la production mécanique (F. o. s. du c. du 24 décembre 1906, n° 520, page 2077), est radiée à Fleurier, ensuite de transfert de son siège à Ste-Croix.

Bureau de Neuchâtel.

19 janvier. La Société auxiliaire de la Fabrique de Chapeaux de paille de Neuchâtel, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 8 octobre 1890, n° 144), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale en date du 19 janvier 1909, et ce ensuite de la radiation de la société en commandite Jeanneret et Cie., à Neuchâtel, dont elle était associée commanditaire (F. o. s. du c. du 16 janvier 1909, n° 12, page 81). La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

19 janvier. Suivant procès-verbal dressé par Ed. Junier, notaire, à Neuchâtel, le 19 décembre 1908, la société anonyme David Perret fils S. A. ayant son siège à Neuchâtel, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 19 décembre 1908, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 29 juillet 1907, n° 189, page 1351. Le capital social a été réduit de un million de francs (fr. 1,000,000), à cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en mille quatre cents actions privilégiées de deux cent cinquante francs chacune, au porteur, et six cents actions ordinaires de deux cent cinquante francs chacune au porteur. Les autres modifications apportées aux statuts ne touchent pas les faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ami Schaeffer, de Besançon (Doubs), à Neuchâtel, a été nommé directeur de la société, en remplacement de David Perret décédé, dont la signature est radiée. En outre, la société donne procuration collective à Emile Châtelain, de Tramelan, et Eugène Secrétan, de Lausanne, tons deux à Neuchâtel. La société est donc valablement engagée, soit par la signature individuelle du président du conseil d'administration, de l'administrateur délégué ou du directeur, soit par celles des deux fondés de pouvoirs collectivement.

Genève — Genève — Ginevra

1909. 18 janvier. La société en nom collectif Leclerc et Le Cerf, bureau technique, à Plainpalais, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 21 janvier 1907, page 105, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

18 janvier. Suivant acte reçu par M^e Campert, notaire, à Genève, le 9 janvier 1909, il a été constitué sous la dénomination de Société immobilière des Charmays, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles sis en la commune de Bellevue. Le siège de la société est fixé à la Tuilerie, commune de Bellevue. Sa durée est indéterminée. Ses statuts portent la date du 9 janvier 1909. Le capital social est fixé à la somme de vingt cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 50 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les publications sont valablement faites dans la « Feuille d'avis officielle du canton de Genève ». La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres pris parmi les actionnaires et nommés pour 3 ans par l'assemblée générale. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un seul administrateur. Le premier conseil d'administration est composé de Jules-Albert Maurette, à Genève.

18 janvier. La Société Immobilière de l'Oranger, société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 26 octobre 1904, page 1625, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

18 janvier. La Société Immobilière de la Violette, société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 26 octobre 1904, page 1625, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

18 janvier. La Société Immobilière de la Pervenche, société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 26 octobre 1904, page 1625, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

18 janvier. La Société Immobilière du Jasmin, société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 26 octobre 1904, page 1625, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

18 janvier. La Société Immobilière du Mimosa, société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 26 octobre 1904, page 1625, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

18 janvier. La Société Immobilière de la Rose, société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 26 octobre 1904, page 1625, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

18 janvier. La Société Immobilière du Catalpa, société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 31 juillet 1905, page 1257, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

19 janvier. La Société anonyme de Construction mécanique en liquidation, ayant son siège aux Acacias (Carougé) (F. o. s. du c. du 26 septembre 1908, page 1677), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

19 janvier. La société en nom collectif « Graf et Renaud », atelier de composition typographique mécanique, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1907, page 183), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1908. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison Graf et Renaud en liq^{on}, par les deux associés agissant individuellement.

19 janvier. Suivant statuts datés du 16 décembre 1908, il s'est constitué sous la dénomination de Union des propriétaires de droits d'eau sur la Versoix, une association, conformément au titre 27 du C. O. Elle a pour but le groupement des adhérents pour la défense de leurs droits d'eau tant particuliers que collectifs sur le canton et spécialement de ceux concernant les prises situées à Divonne-les-Bains. Le siège de

l'association est à Versoix. La qualité de sociétaires est réservée aux propriétaires de forces hydrauliques situées sur la Versoix, à la condition toutefois que ces usines ne soient pas grevées d'un bien plaire envers l'état de Genève, mais aient toujours joui sans rétrocession, d'un droit de viromont avec canal particulier. Dans ce cas, cette qualité de sociétaires s'acquiert par la simple signature des statuts. La sortie de l'association s'opère par simple lettre de démission adressée au président, avant le 31 décembre de l'année courante, mais elle n'est valable que pour la fin de l'année suivante. Le démissionnaire perd tous ses droits à l'actif social. En cas de décès d'un sociétaire, ses héritiers n'ont aucun droit quelconque d'intervenir dans la gestion de la société. Les ressources de l'association sont fournies par les contributions de ses membres. L'importance des contributions est fixée chaque année par l'assemblée générale. La société est administrée par un comité de 4 membres, nommés pour un an et rééligibles. L'association est valablement représentée auprès des tiers par les signatures collectives des président et secrétaire de son comité. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, ces engagements sont uniquement garantis par les biens de l'association. Le comité est composé des suivants: Jacques Favarger, président, à Versoix; Ernest Schärer, secrétaire, à Versoix; Charles Bristlen, à Versoix, et François Estier, à Sauvignier.

Edg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles

1. Hälfte Januar 1909. — 1^{re} quinzaine de janvier 1909.

Interlegungen. — Dépôts 18204-18252.

- Nr. 18204. 2. Januar 1909, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schärffalze für Schmirgelstein-Schärfapparate. — **Felsch & Fingerhut**, Elberfeld (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Nr. 18205. 2. Januar 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 37 Muster. — Plattstichgewebe. — **H. W. Giger**, Flawil (Schweiz).
- Nr. 18206. 4. Januar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Punktiergerät. — **Heinrich Gabler**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 18207. 2. Januar 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Krankbettbüsch. — **Melchior Räber**, Mühlau b. Muri (Aargau, Schweiz).
- Nr. 18208. 4. Januar 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2046 Muster. — Stickeren. — **Kürsteiner, Bürke & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18209. 4. Januar 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1550 Muster. — Stickeren. — **Kürsteiner, Bürke & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18210. 5. Januar 1909, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Wäscheclammer. — **Albert Härlimann**, Suhr b. Aarau (Schweiz).
- Nr. 18211. 23. Dezember 1908, 6 Uhr p. — Offen. — 7 Muster. — Kinderwagenkörbe. — **Genossenschafts-Kinderwagen-Fabrik**, Suhr (Schweiz).
- Nr. 18212. 31. Dezember 1908, 7 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kehrrecht-Eimer. — **Affolter, Christen & Co**, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 18213. 31. Dezember 1908, 7 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kehrrecht-Eimer. — **Affolter, Christen & Co**, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 18214. 31. Dezember 1908, 7 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kehrrecht-Eimer. — **Affolter, Christen & Co**, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 18215. 6. Januar 1909, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Sturmlaternenglas. — **Levy fils**, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 18216. 6. Januar 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 6 Modelle. — Kinderspielzeuge. — **Otto Knittel & Co**, Meiringen (Schweiz).
- Nr. 18217. 7. Januar 1909, 3 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Kinderwagen. — **Genossenschafts-Kinderwagen-Fabrik**, Suhr (Schweiz).
- Nr. 18218. 7. Januar 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Flasche, welche ein zweimaliges Anfüllen nicht zulässt. — **Emile Burger**, Champéry (Wallis, Schweiz).
- Nr. 18219. 2. Januar 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4321 Muster. — Schiffstickeren. — **E. W. Bodenmann**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18220. 6. Januar 1909, 7 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre à balancier visible. — **A. Schild**, Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 18221. 8. Januar 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1295 Muster. — Stickeren. — **Leumann, Boesch & Co**, Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18222. 8. Januar 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1651 Muster. — Stickeren. — **Neuburger & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18223. 8. Januar 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 24 modèles. — Boîtes de montres décorées. — **Paul Eugène Wullenmier**, Renan (Suisse).
- Nr. 18224. 5. Januar 1909, 3 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Hutgeflechte und Hutplateaux. — **Stäger & Co**, Villmergen (Schweiz).
- Nr. 18225. 5. Januar 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Hüte. — **Stäger & Co**, Villmergen (Schweiz).
- Nr. 18226. 9. Januar 1909, 4 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Carte postale. — **Ed. Mathey fils**, Neuveville (Suisse). Mandataires: Naegeli & Co, Berne.
- Nr. 18227. 11. Januar 1909, 4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cinématographe. — **L'Industrielle S. A.**, Ste-Croix (Suisse).
- Nr. 18228. 11. Januar 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Skibindung. — **Emil Hauser**, Chur (Schweiz).
- Nr. 18229. 24. Dezember 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Gamaschenartige Fussknöchelwärmer. — **F. Scheibler**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Leyvaillant Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Nr. 18230. 12. Januar 1909, 10 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Ventilations-Fussbodenleisten. — **Franz Kramer**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Nr. 18231. 12. Januar 1909, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 219 Muster. — Stickeren. — **Sennhauser & Co**, Langgasse-St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18232. 12. Januar 1909, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 226 Muster. — Stickeren. — **Leopold Brandt & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18233. 12. Januar 1909, 4 1/2 Uhr p. — Offen. — 4 Modelle. — Steindübel mit Schrauben. — **Remigius Keel**, Thun (Schweiz).

- Nr. 18234. 12. Januar 1909, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à faire les contrepivots. — **Breguet Frères & Co S. A.**, Le Locle (Suisse).
- Nr. 18235. 12. Januar 1909, 8 h. p. — Cacheté. — 3 modèles. — Machines automatiques à rectifier les pièces trempées. — **Breguet Frères & Co S. A.**, Le Locle (Suisse).
- Nr. 18236. 12. Januar 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Outil perfectionné pour couper la charnière. — **Breguet Frères & Co S. A.**, Le Locle (Suisse).
- Nr. 18237. 12. Januar 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine à tourner pantographe. — **Breguet Frères & Co S. A.**, Le Locle (Suisse).
- Nr. 18238. 12. Januar 1909, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à rectifier les pivots. — **Breguet Frères & Co S. A.**, Le Locle (Suisse).
- Nr. 18239. 13. Januar 1909, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Gestricke Gegenstände. — **Elisabeth Kromer geb. Reutener**, Strassburg i. E. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co, Bern.
- Nr. 18240. 13. Januar 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 40 Modelle. — Gestricke und bandgenähte Rideaux, Draperies, Brise-bise, Stores, Vitrages und Kissens. — **Emil Neuhauser**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18241. 5. Januar 1909, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 6595 Muster. — Gestricke Hand- und Schiffmuster. — **Boesch & Niederer**, Ebnet-Kappel (Schweiz).
- Nr. 18242. 5. Januar 1909, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 5054 Muster. — Gestricke Hand- und Schiffmuster. — **Boesch & Niederer**, Ebnet-Kappel (Schweiz).
- Nr. 18243. 5. Januar 1909, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 2672 Muster. — Gestricke Hand- und Schiffmuster. — **Boesch & Niederer**, Ebnet-Kappel (Schweiz).
- Nr. 18244. 5. Januar 1909, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 2298 Muster. — Gestricke Hand- und Schiffmuster. — **Boesch & Niederer**, Ebnet-Kappel (Schweiz).
- Nr. 18245. 5. Januar 1909, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 2632 Muster. — Gestricke Hand- und Schiffmuster. — **Boesch & Niederer**, Ebnet-Kappel (Schweiz).
- Nr. 18246. 5. Januar 1909, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 3082 Muster. — Gestricke Hand- und Schiffmuster. — **Boesch & Niederer**, Ebnet-Kappel (Schweiz).
- Nr. 18247. 5. Januar 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Stahlspänpackungen. — **H. Graf-Buchler**, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co, Zürich.
- Nr. 18248. 12. Januar 1909, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Blumenimitation. — **Erste Karlsruher Parfümerie- & Toiletteseifen-Fabrik F. Wolf & Sohn**, Karlsruhe (Deutschland). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.
- Nr. 18249. 13. Januar 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 14 Muster. — Zigarrenetiketten. — **A.-G. Tabak- & Cigarren-Fabriken J. G. Geiser**, Langenthal (Schweiz).
- Nr. 18250. 14. Januar 1909, 11 1/2 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Sturmlaterne. — **Ed. Sommerfeld**, Berlin (Deutschland). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.
- Nr. 18251. 14. Januar 1909, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Utensilien zum Fachzeichnen. — **Berta Uhler**, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co, Bern.
- Nr. 18252. 14. Januar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Schlauchmuffe für Staubsaugapparate, und Saugmündstücke. — **Hans Mury**, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co, Zürich.

Neue Vertreter. — Nouveaux mandataires

- Nr. 10904. Naegeli & Co, Bern.
Nr. 10982. do do

Änderungen. — Modifications

- Nr. 10070. 28. September 1903, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Heberrohr mit kurzem Ventilgehäuse für Klosettspülkasten. — **Geiger & Muri**, Luzern (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich. — Uebertragung laut Erklärung des Handelsregister-Amtes des Kantons Luzern vom 31. Dezember 1908, zugunsten von **Terma, Aktiengesellschaft für sanitäre Anlagen, vormals Geiger & Muri**, Luzern (Schweiz); registriert den 8. Januar 1909.
- Nr. 10437. 20. Januar 1904, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schilfbrett. — **E. Giraudi**, Bern (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern. — Uebertragung laut notarieller Erklärung vom 5. Januar 1909, zugunsten von **Hans Giraudi, Sohn**, Hartlisberg b. Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co, Bern; registriert den 7. Januar 1909.
- Nr. 13781. 11. Dezember 1906, 7 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Siedekugel mit Verschluss. — **Metallwarenfabrik Rapperswil A.-G. vormals Gebürder Dormann**, Rapperswil (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co, Zürich. — Uebertragung vom 16. Dezember 1908, zugunsten der **Metallwarenfabrik Zug**, Zug (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co, Zürich; registriert den 7. Januar 1909.
- Nr. 14158. 17. April 1907, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Zigarrenetikette. — **J. G. Geiser**, Langenthal (Schweiz). — Uebertragung vom 11. Januar 1909, zugunsten von **A.-G. Tabak- & Cigarren-Fabriken J. G. Geiser**, Langenthal (Schweiz); registriert den 13. Januar 1909.

Verlängerungen. — Prolongations

- Nr. 5603. 14. Dezember 1898, 5 Uhr p. — (III. Periode 1908/1913). — 17 Muster. — Verpackungsmittel. — **Aktiengesellschaft vormals Gebrüder Wellenmann**, Vellheim-Winterthur (Schweiz); registriert den 9. Januar 1909.
- Nr. 5616. 21. Dezember 1898, 2 Uhr p. — (III. Periode 1908/1913). — 1 Modell. — Uhrkaliber. — **Gebrüder Schild & Co**, Grenchen (Schweiz); registriert den 11. Januar 1909.
- Nr. 5699. 26. Januar 1899, 8 h. p. — (III. Periode 1909/1914). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Fabrique des Longines Franchillon & Co**, St-Imier (Suisse); enregistrement du 13. janvier 1909.
- Nr. 5730. 9. Februar 1899, 7 1/2 Uhr p. — (III. Periode 1909/1914). — 44 Modelle. — Zierleisten in Eisen, Messing, Bronze etc. — **Façonisen-Walzwerk L. Mannstaedt & Co A. G.**, Kalk b. Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich; registriert den 9. Januar 1909.
- Nr. 5734. 10. Februar 1899, 6 1/2 Uhr p. — (III. Periode 1909/1914). — 4 Modelle. — Glaskrüge. — **Aktiengesellschaft für Glasindustrie, vorm. Friedr. Siemens**, Dresden (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf; registriert den 12. Januar 1909.

- Nr. 10203. 5. November 1903, 8 Uhr p. — (II. Periode 1903/1913). — 1 Muster. — Hutgeflechte (Strohringgeflechte). — Hans **Geissmann**, Wohlen (Aargau, Schweiz); registriert den 5. Januar 1909.
- Nr. 10220. 9. November 1903, 6 Uhr p. — (II. Periode 1903/1913). — 2 Modelle. — Stellvorrichtung zu Galerien für Kinderbettstellen aus Eisen; Hebeapparate zu Bettstellen. — **Suter-Strehler & Co.**, Zürich (Schweiz); registriert den 9. Januar 1909.
- Nr. 10231. 13. November 1903, 1 Uhr p. — (II. Periode 1903/1913). — 1 Modell. — Veranschaulichungsmittel für den Rechnungsunterricht in der Primarschule (Tausender). — **Heinrich Knup**, Romanshorn (Schweiz); registriert den 7. Januar 1909.
- Nr. 10277. 21. November 1903, 8 h. p. — (II^e période 1903/1913). — 1 modèle. — Mouvement de montre en toutes grandeurs. — **Georges Meyer**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 15 janvier 1909.
- Nr. 10302. 4. Dezember 1903, 8 Uhr p. — (II. Periode 1903/1913). — 1 Modell. — Wanduhr. — **A. Türler**, Zürich (Schweiz); registriert den 6. Januar 1909.
- Nr. 10321. 9. Dezember 1903, 8 h. p. — (II^e période 1903/1913). — 1 modèle. — Mouvement de pièce à musique à disque. — **Hermann Thorens**, Ste-Croix (Suisse); enregistrement du 8 janvier 1909.
- Nr. 10322. 9. Dezember 1903, 8 h. p. — (II^e période 1903/1913). — 1 modèle. — Boîte à musique à disque. — **Hermann Thorens**, Ste-Croix (Suisse); enregistrement du 8 janvier 1909.
- Nr. 10335. 14. Dezember 1903, 8 Uhr p. — (II. Periode 1903/1913). — 1 Modell. — Zentrierscheibe aus Glas. — **Gustav Rud. Geiser**, Zürich (Schweiz); registriert den 12. Januar 1909.
- Nr. 10356. 19. Dezember 1903, 7 1/2 h. p. — (II^e période 1903/1913). — 1 modèle. — Porte-montre pour automobiles. — **Georges Ducommun**, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 15 janvier 1909.
- Nr. 10365. 22. Dezember 1903, 5 1/2 h. p. — (II^e période 1903/1913). — 1 modèle. — Boîtes de montres décorées. — **Urania Watch Co. Goschler & Co.** [Bienne et La Heutte], Bienne (Suisse). Mandataire: F. Homberg, Berne; enregistrement du 12 janvier 1909.
- Nr. 10369. 23. Dezember 1903, 8 Uhr p. — (II. Periode 1903/1913). — 1 Modell. — Uhrwerke. — **H. Gasser & Co.**, Biel (Schweiz); registriert den 9. Januar 1909.
- Nr. 10389. 31. Dezember 1903, 8 Uhr p. — (II. Periode 1903/1913). — 648 Muster. — Stickereien. — **Ullé frères & Co.**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 9. Januar 1909.
- Nr. 10405. 8. Januar 1904, 5 1/2 Uhr p. — (II. Periode 1903/1914). — 8 Modelle. — Spindelmutter für dreibeinige Drehstühle mit Vorrichtung zur Anbringung der Beine. — **A. Friedli**, Bern (Schweiz); registriert den 13. Januar 1909.
- Nr. 10422. 14. Januar 1904, 7 1/2 Uhr p. — (II. Periode 1903/1914). — 1 Modell. — Querprofilzeichner für elektrische Bahnkontaktleitungen. — **Ulysse Winterhalter**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 12. Januar 1909.
- Nr. 10545. 20. Februar 1904, 7 h. p. — (II^e période 1903/1914). — 2 modèles. — Broches porte-montres pour expositions. — **Francillon & Co.**, St-Imier (Suisse); enregistrement du 13 janvier 1909.
- Nr. 10729. 14. avril 1904, 6 h. p. — (II^e période 1903/1914). — 2 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. — **Francillon & Co.**, St-Imier (Suisse); enregistrement du 13 janvier 1909.
- Nr. 10997. 1^{er} juillet 1904, 11 h. a. — (II^e période 1903/1914). — 3 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés. — **Francillon & Co.**, St-Imier (Suisse); enregistrement du 13 janvier 1909.
- Nr. 11002. 1^{er} juillet 1904, 11 h. a. — (II^e période 1903/1914). — 2 modèles. — Montre de poche chronographe-tachymètre et cadran. — **Francillon & Co.**, St-Imier (Suisse); enregistrement du 13 janvier 1909.
- Nr. 11385. 26. octobre 1904, 11 h. a. — (II^e période 1903/1914). — 1 modèle. — Mouvement de montres à sonnerie. — **Francillon & Co.**, St-Imier (Suisse); enregistrement du 13 janvier 1909.
- Nr. 11454. 14. novembre 1904, 8 h. p. — (II^e période 1903/1914). — 2 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. — **Francillon & Co.**, St-Imier (Suisse); enregistrement du 13 janvier 1909.
- Nr. 11479. 21. novembre 1904, 8 h. p. — (II^e période 1903/1914). — 2 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. — **Francillon & Co.**, St-Imier (Suisse); enregistrement du 13 janvier 1909.
- Nr. 13620. 19. Oktober 1906, 9 Uhr a. — (II. Periode 1911/1916). — 1 Modell. — Wanduhr-Regulateur. — **A. Türler**, Zürich (Schweiz); registriert den 6. Januar 1909.

Löschungen. — Radiations

- Nr. 815. 8. janvier 1894. — 2 dessins. — Cadran et fond de boîte de montre.
- Nr. 822. 15. janvier 1894. — 2 modèles. — Calibres de montres.
- Nr. 5526. 2. November 1898. — 9 Muster (Saldo von 10). — Hutgeflechte.
- Nr. 5532. 5. November 1898. — 1 Modell. — Grabnummer-Pflocke.
- Nr. 10182. 2. November 1903. — 466 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10183. 2. November 1903. — 9 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10184. 2. November 1903. — 22 Muster. — Phantasie-Bänder und Phantasie-Geflechte für die Hutfabrikation.
- Nr. 10185. 3. November 1903. — 563 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10186. 3. November 1903. — 859 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10188. 2. November 1903. — 1155 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10189. 3. November 1903. — 199 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 10190. 3. November 1903. — 1 Modell. — Barett aus Indianabast.
- Nr. 10192. 4. November 1903. — 4 Muster. — Hutgeflechte.
- Nr. 10194. 4. November 1903. — 743 Muster. — Gestickte Bänder und Entredeux.
- Nr. 10195. 2. November 1903. — 17 Modelle. — Stickerei-Artikel.
- Nr. 10196. 4. November 1903. — 2 Modelle. — Spielwaren.
- Nr. 10197. 5. November 1903. — 140 Muster. — Fussboden- und Wandbekleidungs-Belagplatten.
- Nr. 10201. 5. November 1903. — 1 Modell. — Plastrons für Hemden.
- Nr. 10202. 5. novembre 1903. — 1 modèle. — Outils entraînatoires pour horlogers, rhabilleurs et mécaniciens.
- Nr. 10204. 6. November 1903. — 1 Modell. — Zigaretten-Verpackung mit Feuerzeug.
- Nr. 10205. 4. November 1903. — 199 Muster. — Maschinen-Stickereien.
- Nr. 10206. 6. November 1903. — 10 Modelle. — Pendelscheiben zu Regulatoren und Wanduhren.

- Nr. 10208. 9. November 1903. — 1 Modell. — Glasflasche.
- Nr. 10210. 9. November 1903. — 3 Modelle. — Veranschaulichungsmittel für den Rechnungsunterricht in der Primarschule (Zählrahmen, kleines Einmal-eins und Zehner-Einmal-eins).
- Nr. 10212. 9. November 1903. — 658 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10213. 9. November 1903. — 19 Muster. — Hutgeflechte.
- Nr. 10214. 9. November 1903. — 96 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10215. 10. novembre 1903. — 1 modèle. — Tournage décoré (carrure et lunettes) pour boîte de montre.
- Nr. 10216. 10. novembre 1903. — 1 modèle. — Marqueur pour jeu de cartes.
- Nr. 10217. 11. novembre 1903. — 19 dessins. — Fonds de boîtes de montres décorés.
- Nr. 10218. 11. November 1903. — 295 Muster. — Gestickte Spitzen und Kragen.
- Nr. 10219. 11. November 1903. — 691 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10222. 12. November 1903. — 1 Modell. — Beschlag für Kanapees, Divans und dergl.
- Nr. 10226. 12. November 1903. — 1 Modell. — Glühlichtbrenner für flüssige Brennstoffe.
- Nr. 10227. 12. November 1903. — 159 Muster. — Handgestickte Taschentücher und Krawatten.
- Nr. 10228. 12. November 1903. — 21 Muster. — Phantasiegeflechte für Hüte.
- Nr. 10229. 12. novembre 1903. — 1 modèle. — Mouvement de montre.
- Nr. 10230. 12. novembre 1903. — 12 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés.
- Nr. 10232. 13. November 1903. — 2 Modelle. — Holzschnitzereien.
- Nr. 10233. 13. November 1903. — 1493 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10234. 11. November 1903. — 884 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10235. 14. November 1903. — 1 Modell. — Einstellvorrichtung für Kopfstücke von Polstermöbeln.
- Nr. 10236. 14. November 1903. — 353 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10237. 9. November 1903. — 1 Modell. — Stellvorrichtung für Träger zu Gestellen und Ständern.
- Nr. 10238. 16. novembre 1903. — 6 dessins. — Cartes postales illustrées.
- Nr. 10239. 14. November 1903. — 15 Muster. — Material und Geflechte für Hutfabrikation.
- Nr. 10244. 9. November 1903. — 1 Modell. — Metallglas-Mosaikplatte.
- Nr. 10246. 11. novembre 1903. — 1 modèle. — Compteur sous forme de montre.
- Nr. 12711. 1. Dezember 1905. — 1 Modell. — Packmittel zum Versenden von Waren.
- Nr. 12732. 12. Dezember 1905. — 3 Modelle. — Packmittel zum Versenden von Waren.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

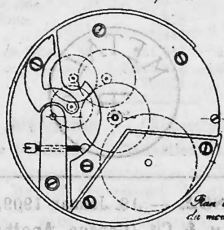
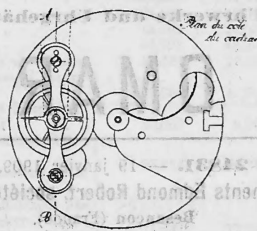
Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

1. Hälfte Januar 1909. — 1^{re} quinzaine de janvier 1909.

- Nr. 16220. 6. janvier 1909, 7 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre à balancier visible. — **A. Schild**, Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

N^o 2.



Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements.

N^o 24825. — 19 janvier 1909, 8 h.

Berna Watch Co., fabrique,
St-Imier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, mouvements, cadrans et étuis de montres.
(Transmission et extension d'emploi du n^o 21955 de Ernest Degoumois, à St-Imier.)

N^o 24826. — 19 janvier 1909, 8 h.
 Berna Watch C^o, fabrique,
 St-Imier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, mouvements, cadrans et étuis de montres.



N^o 24827. — 19 janvier 1909, 8 h.
 Berna Watch C^o, fabrique,
 St-Imier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, mouvements, cadrans et étuis de montres.



N^o 24828. — 18 janvier 1909, 8 h.
 Fabrique d'accumulateurs transportables H. Geinoz,
 Fribourg (Suisse).

Lanternes électriques et accumulateurs transportables.



N^o 24829. — 18. Januar 1909, 4 Uhr.
 Uhrenfabrik Langendorf,
 Langendorf (Schweiz).

Uhrwerke und Zifferblätter.

VALENGINE

N^o 24830. — 18. Januar 1909, 4 Uhr.
 Adolf Haas, Fabrikant,
 Biel (Schweiz).

Uhrwerke und Uhrgehäuse.

OMAR

N^o 24831. — 19 janvier 1909, 8 h.
 Anciens Etablissements Edmond Robert, société anonyme, fabrique,
 Besançon (France).

Couronnes de montres en plaqué or de tous genres et de toutes grandeurs.



N^o 24832. — 19. Januar 1909, 8 Uhr.
 Lüdy & C^o (Grosse Apotheke),
 Burgdorf (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

Lithol

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle
 Tarifscheide des schweizerischen Zolldepartements

Dezember

Tarif-Nr.	Zollansatz	Fr.
5	zollfrei	Der Tariftscheid «Bruchreis» unter Nachweis der Verwendung zur Viehfütterung (s. a. ad Nr. 12) ist zu streichen.

Tarif-Nr.	Zollansatz	Fr.
112	2.	Im Tariftscheid betreffend «Bruchreis» sind die Worte «(s. a. ad Nr. 5)» zu streichen.
176	30.	An Stelle des «ad 176» ist vor die Tariftscheide «sog. Rauchwaren (Kürschnerwaren); Felle, bloss zugeschnitten, nicht abgepasst», zu setzen: ad 175/176.
378	65.	Der Tariftscheid betreffend «Putzfächer» wird wie folgt abgeändert: «Putzfächer, baumwollene, gefärbt, bedruckt etc., zugeschnitten, auch mit Umwurf oder genähtem Saum».
557/559	diverse	Zu streichen: «Putzfächer mit genähtem Saum».
776	13.	Glaserstiften (Eisenblechschnitzel).
803/809	diverse	In den Tariftscheidungen ad 803/809 ist das Wort «Kummerteisen» zu streichen.
894c/898b	diverse	In den Tariftscheidungen ad M. 9 ist das Wort «Seilrollen» zu streichen.
968	10.	Tochtosan.
974b	10.	Im NB. ad 974 b ist die für Aldehyd (Acetaldehyd oder Paraldehyd), nicht denaturiert, vorgesehene Ausgleichungsgebühr abzuändern von Fr. 4.50 in Fr. 5.50 (Bundesratsbeschluss vom 1. Oktober 1907).
976	10.	Das NB. ad 976 wird wie folgt abgeändert und ergänzt: «Chloroform unterliegt infolge des Alkoholmonopols einer Ausgleichungsgebühr von Fr. 3.60, Chloral und Chloralhydrat einer solchen von Fr. 1.50 per q. brutto» (Bundesratsbeschluss vom 1. Oktober 1907).
1059	1.	NB. ad 1059: Bromäthyl unterliegt infolge des Alkoholmonopols einer Ausgleichungsgebühr von Fr. 3.60, Chloräthyl einer Ausgleichungsgebühr von Fr. 3.50 und Jodäthyl einer solchen von Fr. 2 per q. brutto (Bundesratsbeschluss vom 1. Oktober 1907).
1062	1.	Die im NB. ad 1062 für Schwefeläther vorgesehene Ausgleichungsgebühr wird abgeändert von Fr. 10 in Fr. 5.25 per q. brutto (Bundesratsbeschluss vom 1. Oktober 1907).
1063	10.	NB. ad 1063: Essigäther unterliegt infolge des Alkoholmonopols einer Ausgleichungsgebühr von Fr. 2.50 per q. brutto (Bundesratsbeschluss vom 1. Oktober 1907).
16/18		
43/44		
58/59		
65/66		
72/75		
88/89	diverse	NB. Unter «Gefäss» im Sinne der neben genannten Tarifpositionen ist jede unmittelbare Umschliessung bzw. Umhüllung einer Ware zu verstehen, gleichviel ob dieselbe aus Holz, Blech, Glas, Karton, Papier etc. besteht.
625/626		
982/983		
1109/1110		
1138/1139		
1143a/1143b		
1145	30.	Im Tariftscheid «Bartbinden aller Art» sind die Worte «aller Art» zu streichen.
		Im alphabetischen Register des Gebrauchstarifs (deutscher Text) sind auf Seite 367 folgende Druckfehler zu korrigieren: Stereotypplatten, neu oder gebraucht: 845 c; soll heissen: 845; Sterilisierapparate, aus Eisen: 894 b/898; soll heissen: 894 c/898 b.

Wirtschaftlicher Ausblick. Die Geldkrise des Jahres 1907 wird im Jahresbericht der Berliner Handelskammer auf den überaus grossen Kapitalverbrauch, der in dem genannten und im vorhergehenden Jahre stattgefunden hatte, zurückgeführt. Solange die Kapitalien reichlich, führt der Bericht aus, und die Geschäftstätigkeit anspornt, blieb der Zinssuss hoch. Als aber mit Beginn des Jahres 1908 die Quelle des für industrielle Anlagen usw. verfügbaren Kapitals versiegt und damit die Geschäftstätigkeit einschrumpfte, kam der Zinssuss ins Weichen. Das billige Geld war demnach lediglich ein Symptom der verminderten Geschäftstätigkeit, nicht der vermehrten Kapitalien. Gewiss ist zuzugeben, dass im Wirtschaftsgetriebe Ursache und Folge sich nicht scharf sondern, vielmehr in Wechselwirkung stehen, dass somit die Entlastung des Geldmarktes, wenngleich sie sich als Folge der geschäftlichen Abschwächung darstellte, wiederum als Ursache einer Belebung der Erwerbstätigkeit zu dienen vermochte; indes sind in vorstehender Betrachtung die Vorgänge auf dem Geldmarkte nur sekundäre Erscheinungen. Für die künftige Gestaltung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage bleibt die Hauptfrage, wann die Kapitalsbildung wieder so weit vorgeschritten sein wird, dass mit ihrer Hilfe Produktion und Bedarf in ein richtiges Verhältnis gelangen können. Hier bestimmte Voraussagen zu machen, ist unmöglich. Fest steht nur, dass das Jahr 1908 zu Ende gegangen ist, ohne dass die Unternehmungslust eine merkliche Belebung erfahren hat. Ein rascher Umschwung darf auch für das kommende Jahr kaum erwartet werden.

Die Zahl der Anzeichen, welche die Tendenz der künftigen Entwicklung nach der einen oder anderen Richtung hin mit Zuversicht vermuten lassen, ist nicht erheblich. Von Momenten, die günstig zu deuten sind, können mit einiger Sicherheit folgende festgestellt werden. Dem Erwerbsebenen muss trotz des Unvermögens, die Aufwärtsbewegung der Vorjahre im Jahre 1908 fortzusetzen, das Zeugnis ausgestellt werden, dass es in seinen Grundlagen gesund geblieben ist. Mochten die Entbehrungen, die in dieser schwierigen Periode den meisten Gewerben auferlegt wurden, noch so empfindlich sein; sie hatten das Gute, dass die Produzenten sich nach der Decke strecken lernten und ihrerseits das Missverhältnis zwischen Erzeugung und Bedarf nach Möglichkeit verringerten. Liessen sich Produktionseinschränkungen auch nur bis zu einer gewissen Grenze durchführen, so wurde doch durch die Vorsicht, mit der man in den Kreisen der Produzenten allen spekulativen Plänen begegnete, ein Zustand angebahnt, der dem Konsum die bisher geübte Zurückhaltung auf die Dauer nicht mehr gestatten wird. Es steht auch zu erwarten, dass die vielfachen Preisermässigungen, die auf dem Warenmarkte eingetreten sind, den Verbrauch allmählich anregen werden.

Die gewerbliche Depression erstreckt ihre Wirkung auf fast alle Länder der Welt. Das Bemerkenswerte aber ist, dass sie am fühlbarsten in denjenigen drei Staaten ist, die als die wirtschaftlich energischsten anzusehen sind: In England, den Vereinigten Staaten von Amerika und Deutschland. Diese Tatsache lässt die Erwartung gerechtfertigt erscheinen, dass die drei Länder auch am ehesten wieder die Kraft besitzen werden, die wirtschaftliche Stockung zu überwinden.

— **Geschäftslage in den Vereinigten Staaten.** Der Wochenbericht vom 9. Januar der «New-Yorker-Handels-Zeitung» meldet, dass die geschäftliche Situation die merkbare Besserung, welche im Monat November zu verzeichnen war, nicht behauptet hat. Das Vorhandensein von ca. 200,000 müssigen Frachtwagen weist nicht auf Lebhaftigkeit des Geschäftsverkehrs hin, und die Leiter der grossen Bahnsysteme gestehen zu, dass Fracht gegenwärtig nicht in so grossem Umfange offeriert wird, wie vor mehreren Wochen. Wenn sie auch während der nächsten drei Monate keine rapide Besserung erwarten, so trägt die die Geschäftswelt zu erneuter Vorsicht mahnende Ungewissheit hinsichtlich der Tarifrage die Hauptschuld. Im Laufe des Dezember hat die letztere eine Bedeutung gewonnen, welche ihr vorher nicht beigemessen worden war, und die nunmehrige Aussicht auf eine tatsächliche, einschneidende Aenderungen und Zollreduktionen einschliessende Tarifrevison hält natürlich die grossen Konsumenten davon ab, umfangreiche Ordres für Lieferung in späterer Zeit zu platzieren, da sie erwarten dürfen, später grosse Vorräte zu ermässigten Preisen einlegen zu können. Die Hauptkäufer von Eisen und Stahl und Materialien aller Art, die Eisenbahnen, halten andauernd mit grossen Bestellungen zurück, mit Rücksicht auf den starken Prozentsatz von unbeschäftigtem rollendem Material, sowohl, als auch auf die wahrscheinliche Preisermässigung infolge Zollreduktion. Nur wenige Fabriken sind unter den Umständen in der Lage, ihren Betrieb zu erweitern und eher wieder normal zu gestalten, und die grösste Fabrikgesellschaft des Landes, die U. S. Steel Corp. hat andauernd nur etwa 60 % der Kapazität ihrer Werkanlagen im Betriebe.

— **Metallmarkt.** (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 18. Januar.)

Kupfer. Die Vers Schiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore während der letzten Woche betragen laut Kabelavis 5647 tons. Stärkere Realisierungen und Blankoverkäufe der Spekulation hatten ein weiteres Zurückgehen der Preise am Londoner Marke zur Folge. Standardkupfer schloss lustlos zu £ 61. 7/6 Kasse, £ 62. 5 dreimonatlich. Das Konsumgeschäft bewegte sich, soweit Europa in Frage kam, in sehr engen Grenzen; dagegen wurden von Amerika recht bedeutende Umsätze zu Preisen gemeldet, die wesentlich höher sind als die, zu denen die zweite Hand in Europa Verkäufer ist. Diese billigen Offerten sind aber nicht etwa auf die grossen Produzenten zurückzuführen, die einstweilen an ihren Forderungen unverändert festhalten.

Es notieren: Tough £ 65. 15 bis £ 66. 5 ÷ 2 1/2 %; Best Selected £ 65. 15 bis £ 66. 5 ÷ 2 1/2 %; Electrolyt £ 65. 10 bis £ 66; Strong Sheets £ 76; Indische Bleche £ 74; Yellow Metal 6 1/2 d.

Zinn ist ca. 50/— im Preise gewichen: Straits schloss £ 126 Kasse, £ 127. 15 dreimonatlich. Die Gesamtumsätze an der Londoner Börse während der Woche betragen 3500 tons.

Blei. Nach den neuesten Nachrichten, die von Australien vorliegen, scheint der Streik bei der Broken Hill Proprietary länger zu dauern, als man ursprünglich annahm. Wenn sich dies trotzdem in den Londoner Preisen bisher nicht ausdrückt, so hat dies seinen Grund darin, dass gerade ankommende stärkere Zufuhren in London an den Mann gebracht werden mussten, was natürlich auf den Preis drückte. Der Ausfall in der australischen Produktion dürfte sich aber später oder früher doch in den Preisen bemerkbar machen. Fremdes Blei notiert für prompte Lieferung £ 13. 5. für spätere Termine £ 13. 40 bis £ 11. 3; rheinisches Blei ist auf M. 26. 75 ab Hütte gehalten.

Zink ist unverändert fest bei guter Nachfrage, sowohl für Galvanisation als für Zinkblechfabrikation; gewöhnliche Marken notieren: £ 21. 5 bis £ 21. 7. 6; Spezialsorten £ 21. 10 bis £ 21. 15; rheinisch-belgisches Zink ist auf M. 43 bis M. 44 gehalten, schlesisches Zink auf M. 42 bis M. 43 Hütte.

Antimon £ 31 bis £ 32. Silber 2 1/2 % d prompt, 23 1/2 % d vorwärts.

— **Automobilverkehr.** Die fünfte Konferenz der Automobilkonkordats-Kantone, die am 20. und 21. Januar in Bern tagte, hat beschlossen, zurzeit vom Obligatorium der Verwendung von Apparaten zur Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit Umgang zu nehmen. Die obligatorische Einföhrung von Geschwindigkeitsmessern wurde zwar grundsätzlich beschlossen, diese Frage aber zu nochmaliger Prüfung an das Departement des Innern zurückgewiesen. Die Konferenz hat beschlossen, dass alle ausländischen Automobile beim Eintritt in die Schweiz einen Kontrollschild mit Nummer erhalten sollen, gegen Entrichtung einer mässigen Kontrollgebühr. Sie nahm mit einigen Aenderungen das vorgelegte Reglement über den Verkehr von Automobil-Lastwagen und Automobil-Droschken an; dieses Reglement wird als Nachtrag dem bestehenden Konkordat beigefügt.

— **Institut für ausländisches Recht.** Die internationale Vereinigung für vergleichende Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre in Berlin beabsichtigt ein Institut für ausländisches Recht in Berlin zu errichten.

Das Institut will gegen eine mässige Gebühr, das Honorar an den Gutachter, über alle auswärtigen Rechtsfragen des öffentlichen und privaten Rechts, insbesondere des Handels- und Wechsel-, des Steuer- und Zollrechtes an Industrielle, Handels- und Gewerbetreibende, Korporationen und Firmen zuverlässige praktische Auskünfte erteilen.

— **Frankreich.** Laut einem Zirkular der französischen Generalzolldirektion vom 24. Dezember 1908 dürfen Reisende beim Ueberschreiten der Grenze vom 1. Mai dieses Jahres an nur noch 10 Stück Zigarren (bisher 30 Stück), 20 Stück Zigaretten (bisher 400 Stück), oder 40 Gramm Tabak (bisher 100 Gramm) als Reisevorrat zollfrei mit sich führen, ohne dass es gestattet ist, diese Mengen zu kumulieren. Frauen und Kinder sind von dieser Vergünstigung ausgeschlossen.

Weizenpreise an den Hauptweltmärkten.

(Nach dem Bollettino Ufficiale italiano del Ministero d'Agricoltura, etc.)

	7. Nov. 14. Nov. 21. Nov. 28. Nov.		7. Nov. 14. Nov. 21. Nov. 28. Nov.	
	Franken per q		Franken per q	
Paris	22.62	23.12	22.67	23.00
Berlin	25.46	25.71	25.87	26
Wien	26.60	26.60	26.60	26.60
Budapest	26.66	26.04	27.92	26.46
	London	19.70	19.70	19.70
	New-York	20.51	20.74	20.97
	Chicago	18.66	18.91	19
	Odessä	21.75	21.75	21.75

Traité de commerce avec la République de Colombie. Par note du 12 septembre 1907, le ministre de la république de Colombie a demandé au Conseil fédéral, s'il serait disposé à conclure un traité d'amitié, d'établissement et de commerce avec la Colombie. Il lui soumettait en même temps un projet de traité.

Bien que les relations de la Suisse avec la Colombie ne soient pas très importantes, le Conseil fédéral accueillit ces ouvertures, dans la pensée qu'il ne peut être qu'avantageux de régler conventionnellement les rapports avec ce pays, qui se trouve en plein développement.

Le projet présenté par la Colombie subit différentes modifications dans le cours des négociations; le 14 mars 1908, le traité fut signé à Paris par les plénipotentiaires des deux états. Le parlement et le président de la république de Colombie ont déjà donné leur approbation au traité.

La Colombie qui est deux fois et demie plus grande que l'empire allemand, a 4,141,791 habitants. En 1907, son importation totale a été de 12,088,563 pesos d'or; son exportation, de 13,791,442 pesos d'or. Les principaux articles d'exportation sont: Le café, les métaux précieux, le tabac, les peaux, les minerais, le caoutchouc, le coton, l'ivoire végétal, le cacao. Le café va surtout aux Etats-Unis d'Amérique, le tabac en Allemagne, le coton à Liverpool et au Havre. Les principaux articles d'importation sont: Les tissus de coton, de laine et de lin, les objets en métal, les produits alimentaires, les boissons alcooliques, etc.

Il n'est pas possible d'indiquer exactement dans quelle proportion la Suisse participe à ce mouvement commercial. Les chiffres de notre statistique du commerce ne se rapportent pas à la seule Colombie, mais à la partie septentrionale de l'Amérique du sud: La Colombie, le Venezuela et la Guyane. L'importation de ces pays en Suisse se montait en 1907 à fr. 6,469,494, notre exportation dans ces pays, à fr. 1,072,066.

Les principaux articles de l'importation sont: Café brut fr. 297,312, fèves de cacao fr. 3,025,880, or, non ouvré fr. 3,093,888.

Nous avons exporté entre autres en 1907: Farine alimentaire pour les enfants fr. 16,639, cacao fr. 16,655, lait condensé, stérilisé, etc. fr. 11,206, fromage à pâte dure fr. 11,423, tissus fr. 218,183, broderies fr. 195,359, articles en soie, horre de soie, soie artificielle fr. 83,587, ruhaenerie fr. 45,164, machines dynamo-électriques fr. 142,492, montres fr. 142,423.

Les parties contractantes conviennent de s'accorder réciproquement le traitement de la nation la plus favorisée en ce qui concerne le commerce, les douanes, la navigation, les consulats, l'établissement, l'exercice des professions commerciales et industrielles, la protection de la propriété industrielle et de la propriété des œuvres scientifiques, littéraires et artistiques. Quant à ces œuvres toutefois, les dispositions législatives des deux états sont expressément réservées. Cette restriction apportée, à la demande de la Colombie, à la clause de la nation la plus favorisée s'explique par le fait que la législation colombienne accorde aux ouvrages écrits en langue espagnole certains avantages dont sont exclus les ouvrages écrits en d'autres langues.

Les œuvres imprimées en Suisse dans une de nos langues nationales ne jouiront en Colombie que d'une protection limitée. Les efforts pour éliminer cette clause préjudiciable sont restés sans succès, de même que d'autres pays, tels que l'Allemagne, la France et l'Italie, ne sont pas parvenus à obtenir des conditions plus avantageuses.

Les ressortissants de l'un des deux états qui voudront s'établir dans l'autre devront être porteurs de papiers de légitimation, consistant en passeports pour les Colombiens et en actes d'origine ou passeports pour les Suisses.

Les ressortissants de l'un des deux états établis dans l'autre ne pourront être astreints à un service militaire quelconque, ni à aucune prestation d'exemption.

Le traité sera exécutoire cent jours après l'échange des ratifications et restera en vigueur jusqu'à l'expiration d'une année à partir du jour où l'une ou l'autre des parties contractantes l'aura dénoncé.

— **France.** Aux termes d'une circulaire de la direction générale des douanes françaises, du 24 décembre 1908, les voyageurs pénétrant en France ne pourront plus, à partir du 1er mai de cette année, introduire en franchise comme provisions de route que 10 cigares (jusqu'ici 30), 20 cigarettes (jusqu'ici 100), ou 40 grammes de tabac (jusqu'ici 100 grammes); ces quantités ne peuvent se cumuler. Les femmes et enfants sont exclus du bénéfice de l'immunité.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware Désignation des articles	Dezember — Décembre		Januar-Dezember Janvier-Décembre	
	1908	1907	1908	1907
Weizen — Froment	454,323	554,449	3,304,184	4,684,166
Hafer — Avoine	126,252	193,055	1,372,285	1,426,563
Gerste — Orge	15,404	24,591	162,746	176,994
Mais — Maïs	44,721	49,204	629,936	728,446
Hartweizengries — Semoule de blé dur	17,181	21,829	207,900	227,156
Mehl, denaturiertes Futtermehl ausgenommen	50,696	44,501	584,706	388,568
Farine, exceptée la farine dénaturée.				
Kaffee, roher — Café brut	10,067	8,909	109,180	113,082
Rob- und Kristallzucker, Stampf- (Pilé)-Zucker, Traubenzucker	39,374	40,319	543,781	572,381
Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, sucre de raisin				
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker	14,241	17,322	222,301	218,817
Sucre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné				
Zucker, geschüttelt oder fein gepulvert	12,643	11,697	148,181	141,170
Sucre coupé ou en poudre fine	1,578	2,461	22,079	22,959
Schweineschmalz — Saindoux	5,448	5,547	75,849	79,657
Rohtabak — Tabac brut	131,617	145,740	1,484,689	1,256,176
Wein in Fässern — Vins en fûts	1,568,911	1,884,647	20,600,829	21,827,455
Steinkohlen — Houille	79,061	69,894	718,227	697,018
Petroleum — Pétrole				

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beitritte. — Nouvelles adhésions.

Thalwil: VIII. 396 Sparkasse des Wahlkreises Thalwil. Thun: III. 596 Lanzrein & Zesiger, Kolonialwaren, Mehl- & Futtermittel. Töss: VIII. b. 140 Leemann, Heli, Baugeschäft. VIII. b. 139 Maschinenfabrik G. Leberer. Uster: VIII. 576 Heusser-Staub, J. Baumwollspinnerei. Vallorbe: II. 469 Jailet, Jules, notaire et Banque Cantonale vaudoise, agence de Vallorbe. Vevey: II. 473 Kohler, d'Alexandre, les Hoirs, Filature. II. 464 Nicollier-Troller & Cie. Wädenswil: VIII. 868 Einwohner-Verein. Waid (Zürich): VIII. 403 Spoerri & Co., mech. Weberer. Wattwil: IX. 540 Schwieger, J. Maschinenfabrik. Wetztrach: III. 305 Schmid, Leo, Pfarrer. Wigoltingen: VIII. 691 Brauchli, Jakob, Bez. Veterinär. Winterthur: VIII. b. 136 Schmassmann, Fritz, Dec.-Maler. Wohlen (Aargau): VI. 303 Knechtli-Michel, J. Zollikon: VIII. 659 Leuzinger, F. Dr., Arzt. Zürich: VIII. 605 Albrecht, J., Papierhandlung, Josephstr. 59. VIII. 773 Baumann, J., & Dr. A. Müller, Seidenfärberei. VIII. 953 Bircher, Dr., Rechtsanwalt. VIII. 748 Clostermeyer & Schuler. VIII. 1045 Diebold, J., Söhne, Uniformen, Bahnhofstr. 82. VIII. 259 Fanz, Jean, Hornergasse 12. VIII. 769 Guyer-Braun, H., vorm. H. Guyer-Dürst. VIII. 965 Harter, Joseph, Kalkbreitestrasse 98. VIII. 546 Holder & Streit. VIII. 643 Kantonsschulverwaltung. VIII. 967 Keller, Hans, Bonnetterie. VIII. 651 Koenigsberger, Schimmelberg & Co. VIII. 1020 Kontor der Höheren Töchtereschule. VIII. 495 Lincke, Gebrüder, Industriequartier. VIII. 687 Maag, J., Dr., Rechtsanwalt. VIII. 504 Osselin, E., succ. VIII. 351 Spinner, E., & Co., Soieries. VIII. 676 Strässle, Robert, Spenglermeister. VIII. 840 Utzinger, W., Dr., & H. Hess, Rechtsanwälte. VIII. 392 Weil, Gustav, & Pfarr. VIII. 796 Wolf, W., Technisches Bureau, Selnau. VIII. 850 Zürich: 'Allgem. Unfall- & Haftpflicht-Versicherungs-Akt.-Gesellschaft. Esslingen a. N. (Württemberg): VIII. 615 Mahr, Carl, Spezialfabrik für Präzisionswerkzeuge.

Les propriétaires du brevet suisse N° 40671 du 30 mars 1907 relatif à un „Chariot de machine-outil avec dispositif pour mettre automatiquement hors de prise l'outil et la pièce à travailler“, désirent (211.)

entrer en relations

avec des industriels suisses soit pour vendre ce brevet, soit pour en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse. Pour tous renseignements, s'adresser à M. Em. H. REH, 9 Boulevard des Philosophes, à GENEVE.

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 35761 vom 16. Februar 1906, Vielweg-Ventilnähnen, wäre geneigt, mit Industriellen behufs Ausbeutung dieser Erfindung, bezw. Abgabe von Lizenzen in Verbindung zu treten. Anfragen sind zu richten an **Levaillant, Patent-anwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.** (213.)

Kammgarnspinnerei Bürglen

Generalversammlung

Dienstag, den 2. Februar 1909, vormittags 11 1/4 Uhr im Gasthof zum Löwen, in Winterthur

Traktanden:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1908.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1908.
3. Wahlen.

Die Eintrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auf unserm Bureau ausgegeben. Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 22. Januar ab in unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. **Bürglen (Thurgau), 16. Januar 1909.** (174)

Der Verwaltungsrat.

3 1/2 % Staatsanleihen des Kantons Luzern
von Fr. 1,000,000 vom 21. März 1894

Das Finanzdepartement des Kantons Luzern bringt hiermit zur Kenntnis, dass bei der 11. Amortisationsziehung folgende 24 Obligationen zur Rückzahlung auf den 1. Mai 1909 ausgelost wurden:

- 5, 11, 19, 135, 183, 262, 275, 327, 431, 436, 509, 559, 610, 649, 671, 734, 759, 776, 793, 836, 851, 877, 918, 995.

Die Inhaber dieser Obligationen werden eingeladen dieselben, nebst den noch verfallenen Zinscoupons auf den 1. Mai nächstkünftig bei einer der nächststehenden Zahlstellen einzureichen:

- in Luzern: Bei der Staatskasse des Kantons Luzern
- Bank in Luzern
- in Basel: Beim Schweizerischen Bankverein
- in Bern: Bei der Schweizerischen Nationalbank und ihren Zweiganstalten und Agenturen
- in Zürich: Beim Schweizerischen Bankverein

und dagegen den Nennwert der Obligationen in Empfang zu nehmen. Mit dem 1. Mai 1909 hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf. **Luzern, den 20. Januar 1909.** (209)

Das Finanzdepartement.

Wollen Sie keine Kundschaft verlieren, Ihre Reisenden stets in der Hand halten und kontrollieren, so ist das

Hintz Kundenregister

für Sie unentbehrlich. Verlangen Sie Prospekt Nr. 515.

Schmassmann & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 110

(8*)

Zu vermieten Fabrik-Lokalitäten

bestens gelegen im Stadtrayon, Tramhaltestelle, mit elektrischer und Wasserkraft bis zu 70 H.P., sowie Geleise-Anschluss. (43.)

Helle, geräumige Säle in jeder wünschbaren Lage und Grösse. Elektrische Beleuchtung, Waren-Aufzug für alle Etagen, Lade-Rampe. **Event. auch zu verkaufen.**

Behufs näherer Details, sowie Besichtigung sich zu wenden an

M. Bunzl, Immobilien-Verkehr,
Zürich V, Seefeldstr. 99, Telephon 4386.

Durch Verkauf
der in Konkurs geratenen **Union-Kassensfabrik** muss mein grosses Lager bester

Kassen - Schränke

schnell verkauft werden. Für **Banken, Gemeinden, Kaufleute, Private** nie wiederkehrende Gelegenheit, vorzüglich und spottbillig zu kaufen.

Verkaufsstellen:
Linthechergasse 2, Gessnerallee 38 und in der **Union Kassensfabrik Albstrieden**

Höflich empfiehlt (71)

B. Schnelder, Kassensfabrikant, Zürich.

Die Zukunftsstrasse

Öffentlicher Vortrag über die staubfreie Strasse
nach System Aeberli-Makadam

Gehalten vom Erfinder
Heinrich Aeberli, Kantonaler Strassenmeister
Sonntag, den 24. Januar, nachmittags punkt 3 Uhr,
im grossen Saale des Restaurant Urania, I. St., Zürich
Uraniastrasse 2 b. Hauptbahnhof
Interessenten werden zu diesem zeitgemässen Vortrag
höflich eingeladen. Internat. A. G. Aeberli-Makadam

Société Immobilière du Mont-Pélerin

Messieurs les actionnaires de la Société Immobilière du Mont-Pélerin sont convoqués en **assemblée générale**

pour le mercredi, 10 février 1909, à 5 heures de l'après-midi à l'**HOTEL DU PONT, à VEVEY**

Ordre du jour:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1908.
- 3° Rapport des contrôleurs.
- 4° Corroboration des comptes et propositions d'emprunt.
- 5° Nomination du conseil d'administration pour 1909.
- 6° Nomination des contrôleurs pour 1909.
- 7° Propositions individuelles.

(207')

Le bilan et le compte de pertes et profits au 31 décembre 1908, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau **William Guénod et Cie., 21, Grande Place, du 30 janvier au 9 février 1909.**

Le conseil d'administration.

Aufruf von Sparheften

Die nachbezeichneten Sparhefte unserer Anstalt sind als vermisst angezeigt worden:

- Nr. 4401, lautend zugunsten Frau **Luisa Hery-Arnold**, in Winterthur, betragend **Fr. 127.15.**
- Nr. 9153, lautend zugunsten **Georg Witz** (oder **Worz**), geb. 1875, in Nürensdorf, betragend **Fr. 336.45.**
- Nr. 22692, lautend zugunsten **Gottfried Kaufmann**, geb. 1846, Schuhmacher, von Oberwinterthur, betragend **Fr. 2644.40.**
- Nr. 30416, lautend zugunsten **Johanna Denzel**, geb. 1887, in Winterthur, betragend **Fr. 116.55.**

Die Inhaber dieser Hefte werden aufgefordert, sich innert 3 Monaten von heute an bei der Hypothekbank in Winterthur unter Vorweisung der Hefte zu melden. Im Unterlassungsfalle würden die letzteren kraftlos erklärt und es könnten die jetzigen Ansprecher über die betreffenden Guthaben verfügen. (46.)

Winterthur, den 14. Dezember 1908.
Hypothekbank in Winterthur.

Aktionäre!!!

Für rationellere Verwertung einer Erfindung von grosser volks wirtschaftlicher Bedeutung in der Küchen-, Ernährungs- und Gesundheits frage, wird eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich zu bilden ver sucht mit Fr. 500.000.— Kapital, durch Ausgabe von 2500 Stück Inhaber-Aktien in erster und zweiter Emission, à Fr. 200.— al parl.

Durch 17 Patente ist ein Absatzgebiet einer Bevölkerungszahl von 336 Millionen Menschen dem Unternehmen gesichert. Kompetente, bekannte Autoritäten stehen demselben zur Seite. Prospekt, Gutachten, Zeugnisse, Zeichnungsschein und Statuten erfolgen **kostenfrei** durch

Sensal Barfuss, Bern. (206.)



Korrespondent

Ueberseer, 28 Jahre alt, sprachenkundig, aus bester Familie, gut präsentierend, kautionsfähig, energisch, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, Organisations-talent, flotter Steno-Typist, sowie mit allem kaufm. Eigenschaften vertraut, sucht entsprechende Stellung. (216.)
Offerten sub Chiffre **ZU 720** befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**

Kaufmann

gesetzten Alters, in allen Bureauarbeiten vertraut, deutsch u. französisch korrespondierend, Maschinenschreiber, auch gewandter Verkäufer, sucht Stelle. Nur prima Zeugnisse u. Referenzen. Suchender war mehrere Jahre in Vertrauensstelle.
Geft. Offerten sub Chiffre **H 205 B** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

FRANCE

Une maison suisse établie aussi en France depuis 15 ans, **cherche représentation** ou monopole d'un article pour épiciers, droguistes. Achèterait ferme. Crédit 1^{er} ordre. Faire offres « Paris-Lyon » sous chiffre **B 487 X** à **Haasenstein & Vogler, Genève.** (196)

Erfindungen

Ausarbeitung, Patentierung
Patentbureau Carl Müller
Bleicherweg 13, Zürich II
Einführung übersichtlicher **Buchführung**
diskrete Nachhilfe, Revisionen.
H. Thédy, Bücher-Experte, Bern.
Telephon 3220. 64

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

- Anglo:** A. Jordan, agent d'aff. pat.
- Bern:** A. Bauer & Co, Auskünfte, Ink.
- **Emil Jenni**, Internation. Handelsauskunftsbureau, Ink. Unfällevers.
- Chaux-de-Fonds:** Ch.-E. Gallandre, not. Rens., recouvrement, ger. etc.
- Chiasso:** Ambrosoli & Villa, Spedition.
- Chur:** K. Hitz, Ink., Informationen-, Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau.
- Lausanne:** Ed. Glas-Chatet, rens., rec.
- Lugano:** Adolfo Schäfer-Gianini, Rens.-Bureau, Ink., Inf., Ueberseer.
- **Dr. Huber**, einz. deutsch. Adv., Ink.
- Luzern:** C. Hurter, Advok., Ink., Inf.
- Saignelégier (J. b.):** Jos. Jobin, av.
- Schwyz:** Michael Ehrler, Inkasso, Rechtsbureau, Konkursachsen.
- St. Gallen:** J. Leising, Advok., u. Ink.
- Zürich:** Ad. Fross-Vogel, Grossmessenplatz 3, II, Bücher-Rev., Bilanzen, Verwaltungen. Telephon 2928.

Eisenhandlung

sucht branchenkundigen

Reisenden

Offerten unter Chiffre **H 90 U** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** (195.)

Commandite offerte

On demande à entrer dans commerce ou industrie prospère avec apport de (201.)

25 à 35 mille

sur la place de Lausanne. Offres sous chiffre **K 10285 L** à **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Fabrikmarken

und deren Deposition, beim eidg. Amt
Ueber **4000** Marken wurden ausgeführt u. deponiert.
F. Homberg (113)
Graveur-Médailleur, in Bern

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret, vernachl. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexperten. Einführung d. amerik. Buchführung u. praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch aus.
H. Frisch, Leonhardshalde
Nr. 10, beim Central, **Zürich I.** (15)